

## Französisch, Hörverstehen

Kompetenzstufen, -erwartungen und Förderung

(Letzte Überarbeitung: 21.05.2024)

<b>Kompetenzstufe 5</b> Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten	Die <b>Kompetenzstufen 4 / 5</b> bezeichnen <b>erhöhte Hör- und Lesekompetenzen</b> : Die Schülerinnen und Schüler können <i>komplexere Texte</i> auch auf der Grundlage von <i>Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)</i> und dabei die <i>Textinformationen differenziert miteinander vernetzen</i> und so zu einem <i>ganzheitlich-umfassenden Textverständnis</i> gelangen ( <b>Kompetenzstufe 5</b> ).
<b>Kompetenzstufe 4</b> Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern	
<b>Kompetenzstufe 3</b> Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern	Die <b>Kompetenzstufen 2 / 3</b> bezeichnen <b>Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens</b> : Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)</i> und dabei <i>einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)</i> . Zur <b>Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP</b> : siehe unten
<b>Kompetenzstufe 2</b> Einfaches Verstehen	
<b>Kompetenzstufe 1</b> Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche	Die <b>Kompetenzstufe 1</b> bezeichnet eine <b>Vorstufe des selbständigen Hör-/Leseverstehens</b> : Die Schülerinnen und Schüler können <i>explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen</i> .

### Orientierungshilfe für Französisch:

Wenn Schülerinnen und Schüler im Fach Französisch die Kompetenzstufe 2-3 erreicht haben, erfüllen sie in den Bereichen Hör- und Leseverstehen die Anforderungen des Regelstandards am Ende von Klasse 9, die sich am Niveau A2 mit Anteilen von B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) orientieren. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schülerinnen und Schüler mit Französisch ab Klasse 5 erreichen häufig die Kompetenzstufe 3.

## Detaillierte Kompetenzstufenbeschreibungen

### Französisch – Hörverstehen

**Die Beispiele zur Veranschaulichung der Anforderungsniveaus beziehen sich sowohl auf die erste als auch zweite Fremdsprache.**

#### Kompetenzstufe FH 1

##### **Heraushören bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche**

Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können in übersichtlich gestalteten Hörsituationen knappe und einfach strukturierte Informationen an der Textoberfläche heraushören bzw. wiedererkennen (selektives Hörverstehen), wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird und sprachliche Mittel verwendet werden, die in der Alltagssprache sehr häufig vorkommen. Dabei erkennen sie in der Regel eindeutige Signale (z.B. Eigennamen, Zahlenangaben) und nutzen die Aufgabenstellung, um sich auf bestimmte Schlüsselwörter zu

konzentrieren.

### **Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:**

Testheft 1: *Animal perdu*

Testheft 1 & 2: *Soirée jeux (Item 1, 3, 5)*

## **Kompetenzstufe FH 2**

### ***Einfaches Verstehen***

Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus die wichtigsten Informationen in einfachen Hörtexten, die von gängigen Alltagsthemen handeln, verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird. Sie können eng umrissene und explizit formulierte Informationen heraushören und verstehen. Sie können dabei einfache sprachliche – meist lexikalische – Bezüge herstellen und eindeutige Signale nutzen, z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben und Schlüsselwörter.

### **Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:**

Testheft 1: *Maison de vacances (Items 1, 3, 4, 5)*

Testheft 2: *La Saint-Valentin*

## **Kompetenzstufe FH 3**

### ***Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern***

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Stufe erreichen, können über Kompetenzstufe 2 hinaus sowohl allgemeine Aussagen als auch Details in mittelschweren Hörtexten verstehen, sofern diese geläufige Themen des Alltagslebens (z.B. Verabredungen mit Freunden, Schulleben) behandeln. Sie können die in der jeweiligen Aufgabe erfragten Informationen im Rahmen klar umrissener Hörtextstellen finden und verstehen. Das Auffinden dieser Textstellen wird nicht durch eindeutige Signale unterstützt.

Sie können zusätzlich einfache Verarbeitungsleistungen sprachlicher und inhaltlicher Art erbringen, z.B. sprachliche Bezüge nutzen und Schlussfolgerungen ziehen, wenn die sprachliche Formulierung der Antwortmöglichkeiten und die Formulierung der entsprechenden Passagen in den Hörtexten nicht übereinstimmen. Dem Welt- und Erfahrungswissen der Schülerinnen und Schüler kommt hierbei eine wichtige Rolle zu.

### **Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:**

Testheft 1 und 2: *Sniggi (Item 2, 3, 4)*

## **Kompetenzstufe FH 4**

### ***Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern***

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 3 hinaus in Hörtexten mit teils umfangreicheren und mehrschichtigen Inhalten die wichtigen Aussagen und Details verstehen, wenn Standardsprache und in normaler Geschwindigkeit gesprochen wird. Dabei erbringen sie in der Regel komplexe Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art. Verschiedene gehörte Informationen, die zum Teil über mehrere Textstellen verteilt sind, müssen zusammengefasst werden, um daraus ggf. Schlussfolgerungen – auch auf abstrakterem Niveau – zu ziehen. Zudem müssen nicht passende Informationen explizit ausgeschlossen werden. Sprachlich können sie ggf. unterschiedliche Formulierungen in den Aufgaben und dem Hörtext verstehen und die erforderlichen Bezüge herstellen.

Insgesamt können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Hörverstehensstile nutzen und somit ein detailliertes Verstehen einzelner Aspekte oder ein anspruchsvolleres globales Verstehen nachweisen.

### **Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:**

Testheft 1 und 2: *Quentin fait de la danse classique*

## **Kompetenzstufe FH 5**

### ***Umfassendes Verstehen und Schlussfolgern***

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 4 hinaus Hörtexte, die komplexere Gedankengänge und eine höhere Informationsdichte enthalten, umfassend verstehen. Sie nutzen unterschiedliche Hörverstehensstile, beweisen dabei präzises Detail- oder Globalverstehen und erbringen komplexe Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art. Dabei müssen zahlreiche in kurzer Zeit gehörte Informationen zusammengezogen und analysiert werden. Sprachlich unterscheiden sich die Antwortoptionen deutlich von den relevanten Hörtextpassagen. Folglich sind komplexe sprachliche Verarbeitungsprozesse für das Verstehen erforderlich.

### **Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:**

Testheft 2: *Blob à Paris (Item 1)*

## **Kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe (k.h.N.)**

Liegen für eine Schülerin oder einen Schüler keine oder unvollständige Daten vor, ist eine Zuordnung zu den beschriebenen Kompetenzstufen nicht möglich. Dies wird als „kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe“ bezeichnet, d. h. in diesem Bereich wurden in der Regel vereinzelt Aufgaben gelöst. Die insgesamt geringe Anzahl der gelösten Aufgaben ermöglicht es jedoch nicht, sie mit hinreichender Sicherheit einer Kompetenzstufe zuzuordnen.